

BLICKPUNKT KLINIK

Die Pfleger nutzen neue Erkenntnisse bei ihrem Umgang mit Patienten



Nicht mit der „Hauruck“-Technik wird Anna-Luise Rose aus dem Bett geholfen, sondern die Krankenschwestern schauen, was die 96-Jährige noch kann und geben erst dann die nötige Unterstützung. RN-FOTO TRIPP

Kulturwandel in der Pflege

„Hauruck“-Zeiten im Krankenhaus sind vorbei – zumindest im St.-Marien-Hospital

LÜDINGHAUSEN. Aufstehen. Waschen. Anziehen. Für einen gesunden Menschen – kein Problem. Ein kranker Mensch hingegen braucht für diese alltäglichen Handlungen zahlreiche Hilfestellungen. „Hauruck“ war gestern – zumindest im St. Marien-Hospital, denn dort werden die Patienten seit Januar 2014 mit dem Wissen der Kinaesthetics gepflegt.

Zwei Ziele werden mit der Anwendung der Kinaesthetics verfolgt. Erstens: Die Mobilität der Patienten nachhaltig wiederherzustellen. Zweitens: Die Gesundheitsförderung und die Gesunderhaltung der Mitarbeiter. Somit unterstützt die Kinaesthetics Patienten und das pflegende Personal gleichermaßen, denn es wird immer zuerst geschaut, was der Patient noch selbstständig tun kann und das Pflegepersonal gibt erst dann die nötige Unterstützung.

„Bewegung ist Leben und wir möchten, dass unsere Patienten schnell wieder auf die Beine kommen. Natürlich ist die „Hauruck“-Methode kurzfristig schneller, aber langfristig produziert sie mehr Arbeitsunfähigkeiten wegen Rückenproblemen bei unseren Mitarbeitern“, erklärt der Pflegedirektor Johannes Beermann

„Bewegung ist Leben und wir möchten, dass unsere Patienten schnell wieder auf die Beine kommen.“

Johannes Beermann, Pflegedirektor

und ergänzt: „Es ist ein Konzept für alle Patienten und alle Pflegekräfte. Dies gehört unabdingbar zusammen, denn was gut für den Patienten ist, ist auch gut für unsere Mitarbeiter.“

Bewegung wahrnehmen

Kinaesthetics ist die Wissenschaft der Bewegungswahrnehmung, hierbei geht es um die Entwicklung der differenzierten und bewussten Wahrnehmung der eigenen Bewegung sowie um die Fähigkeit, die eigene Bewegung im Kontakt mit anderen Menschen so einzusetzen, dass diese in ihrer eigenen Bewegungskompetenz gezielt unterstützt werden. Für die Mitarbeiter im Gesundheitswesen ist die Unterstützung von Bewegungsaktivitäten der Patienten eine Hauptaufgabe im Berufsalltag.



Seit drei Jahren ist Johannes Beermann der Pflegedirektor des St. Marien-Hospitals in Lüdinghausen, zuvor leitete er das Ludgerus-Haus. RN-FOTO TRIPP

Die überwiegende Mehrheit des Pflegepersonals sind Frauen, die durch das Kinaesthetics-Wissen in der Pflege entlastet werden sollen. Ein Beispiel hierfür wäre: Ein Patient möchte aufstehen, normalerweise würden zwei Krankenschwestern ihm nun hochhelfen. Der Patient bleibt hierbei passiv und die hohe Belastung der Rücken der Krankenschwestern ist vorprogrammiert. Mit Kinaesthetics wird zuerst geschaut, was der Patient noch selbstständig kann und die Pflegekräfte geben lediglich die benötigten Hilfestellungen. Der Patient und die Pflegekraft bewegen sich gemeinsam, dies ist auch

gut kennt und wir ihm lediglich helfen müssen, diese freien Bewegungsressourcen auch adäquat zu nutzen. Es ist ein Kulturwandel in der Pflege“, ist sich der Pflegedirektor Beermann sicher, der die Kinaesthetics-Kurse im St. Marien-Hospital eingeführt hatte.

Regelmäßige Schulungen

Seither wird das Pflegepersonal stetig weiter geschult, denn der Kinaesthetics-Bildungsweg besteht aus in sich abgeschlossenen und aufeinander aufbauenden Bildungseinheiten. „Es entlastet uns und es ist gut für unsere Patienten nicht nur hier im Krankenhaus. Die Patienten werden sicherer in ihren Bewegungen und diese Sicherheit ist sehr wichtig auch im häuslichen Umfeld“, sagt Ute Schlinger, sie ist die Stationsleiterin für Geriatrische Rehabilitation und wurde bereits geschult. Heidi Tripp

Was ist Kinaesthetics?

- Der Begriff Kinaesthetics hat seinen Bedeutungsurprung in den griechischen Worten: „kinesis“ gleich Bewegung und „aisthesis“ gleich Empfindung. Kinaesthetics kann somit als Lehre der Bewegungsempfindung beschrieben werden.
- Alle menschlichen Tätigkeiten und Funktionen sind

mit Bewegung verbunden. Kinaesthetics beschreibt, analysiert und vermittelt ein grundlegendes Verständnis von Bewegung als Voraussetzung für jede Aktivität. Im Zentrum steht die Bedeutung von eigener Bewegung für die Gesunderhaltung von Menschen.

